

Zwischen-Konzernabschluss der Corporate Equity Partners AG
und Tochtergesellschaften



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS AG

zum 30. Juni 2007 (restated)

inkl. Vergleichsperiode des Vorjahres
inkl. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zwischen-Konzernbilanz

AKTIVA

		30.06.2007	31.12.2006
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)</i>			
Liquide Mittel		120.883	187.641
Kurzfristige Finanzanlagen	6	3.318.683	3.729.600
Übrige Forderungen Dritte		8.625	792
Aktive Rechnungsabgrenzung		6.846	22.217
<i>Total kurzfristige Vermögenswerte</i>		<i>3.455.037</i>	<i>3.940.250</i>
<i>Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)</i>			
SACHANLAGEN			
Mietkautionskonto		3.262	0
EDV-Anlagen		1.448	0
Übrige Sachanlagen		1	1
IMMATERIELLE SACHANLAGEN			
Rechte und Lizenzen		242	249
Übrige immaterielle Sachanlagen		7.902	9.996
<i>Total langfristige Vermögenswerte</i>		<i>12.855</i>	<i>10.246</i>
TOTAL AKTIVA		3.467.892	3.950.496

PASSIVA

		30.06.2007	31.12.2006
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Schulden</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		98.127	124.673
Übrige Verbindlichkeiten		49.161	11.839
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7	33.150	0
Steuerverbindlichkeiten		770	770
Passive Rechnungsabgrenzung		31.140	30.379
<i>Total kurzfristige Schulden</i>		<i>212.348</i>	<i>167.661</i>
<i>Langfristige Schulden</i>			
Übrige Rückstellungen		309.560	322.483
<i>Total langfristige Schulden</i>		<i>309.560</i>	<i>322.483</i>
<i>Eigenkapital</i>			
Aktienkapital		4.452.639	4.452.639
Währungsdifferenzen		284.415	378.899
BILANZVERLUST			
- Verlustvortrag		-1.371.186	-902.219
- Jahresverlust		-419.884	-468.967
<i>Total Eigenkapital</i>		<i>2.945.984</i>	<i>3.460.352</i>
TOTAL PASSIVA		3.467.892	3.950.496

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

		1. Jan – 30. Juni 2007	1. Jan – 30. Juni 2006
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Umsatzerlöse		0	1.666
zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Aufwendungen			-683
<i>Bruttoergebnis vom Umsatz</i>		0	983
Personalaufwand		-119.298	0
Verwaltung und allgemeine Kosten	5	-275.558	-379.138
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-9.696	-72.649
Sonstige betriebliche Erträge		7.292	14.709
Total Betriebsaufwand		-397.260	-437.078
<i>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</i>		-397.260	-436.095
Abschreibungen		-1.839	0
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>		-399.099	-436.095
Finanzerträge		33.215	4.809
Finanzaufwendungen		-5.380	-1.736
Kursgewinne/-verluste (netto)		-48.620	-78
Total Finanzergebnis		-20.785	2.995
<i>Ergebnis vor Steuern</i>		-419.884	-433.100
Steuern		0	24.118
<i>PERIODENFEHLBETRAG</i>		-419.884	-408.982
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je 1'000 Aktien		¹⁾ -0.60	²⁾ -31.96
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie		¹⁾ -0.0006	²⁾ -0.0320

¹⁾ Anzahl Aktien: 701'638'428

²⁾ Anzahl Aktien: 12'794'621

Konzern Kapitalflussrechnung

	1. Jan – 30. Juni 2007	1. Jan – 30. Juni 2006
<i>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>	EUR	EUR
Quartalsergebnis vor Steuern	-419.884	-433.100
<i>Überleitung von Quartalsergebnis zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen	1.839	0
Finanzerträge	-33.215	-4.809
Finanzaufwendungen	5.380	1.736
Bildung von Rückstellungen	0	0
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Forderungen	-7.090	212.795
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Finanzanlagen	314.502	0
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten	49.893	-2.625
Abnahme / Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten	0	41.554
Bezahlte Zinsen und Dividenden	-5.380	-1.736
Erhaltene Zinsen und Dividenden	33.215	4.809
Zurückerhaltene Ertragssteuern	0	24.118
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit</i>	-60.740	-157.298
<i>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</i>		
Investitionen in mobile Sachanlagen	-1.448	0
Mieterkaufkonto	-3.261	0
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit</i>	-4.709	0
<i>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</i>	0	0
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit</i>		
Umrechnungsdifferenzen	-1.309	-664
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	-66.758	-157.922
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	187.641	173'558
Liquide Mittel zum Ende der Periode	120.883	15.636

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Eigenkapital	Aktienkapital	Kapitalreserven	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2006	2.461.941	0	389.662	-3.226.438	-374.835
Währungsdifferenzen			1.987		1.987
Periodenverlust				-408.982	-408.982
Stand per 30.06.2006	2.461.941	0	391.649	-3.635.420	-781.830
Eigenkapital	Aktienkapital ¹⁾	Kapitalreserven	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2007	4.452.639	0	378.899	-1.371.186	3.460.352
Währungsdifferenzen			-94.484		-94.484
Periodenverlust				-419.884	-419.884
Stand per 30.06.2007	4.452.639	0	284.415	-1.791.070	2.945.984

¹⁾ Im Rahmen der durch die Generalversammlung bewilligten Sanierungsmassnahmen fand einerseits eine Zusammenlegung der Aktien statt, in dem aus 127.946.210 Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,03 12.794.621 Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,30 wurden. Andererseits wurde eine Kapitalherabsetzung durchgeführt, in dem der Nominalwert der 12.794.621 Aktien auf von CHF 0,30 auf CHF 0,01 reduziert worden war. Damit wurde der Verlustvortrag reduziert. Dies ergab eine Verminderung des Aktienkapitals auf EUR 137.721.

Gleichzeitig wurde das Aktienkapital mit einer Kapitalerhöhung von insgesamt 688.843.807 Aktien à CHF 0,01 um EUR 4.314.918 erhöht. Dies ergibt insgesamt ein Aktienkapital von EUR 4.452.639.

Erläuterungen zum Konzernabschluss

1. Geschäftstätigkeit

Die Corporate Equity Partners AG ist eine Schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, Obmoos 4. Die Gesellschaft war im laufenden Halbjahr operativ nicht aktiv und erzielte keine Umsätze aus ordentlicher Geschäftstätigkeit.

2. Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Aufstellung des Konzernabschlusses

Der vorliegende Zwischen-Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernabschluss 2006 unverändert angewandt. Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht erstmals in EUR, da die Gesellschaft in seiner zukünftigen Geschäftstätigkeit wesentliche Erträge in EUR erzielen wird.

Der vorliegende Zwischen-Konzernabschluss wurde im November 2007 erstellt. Er ersetzt einen am 31. August 2007 veröffentlichten Zwischen-Konzernabschluss. Die wesentlichen Änderungen gegenüber dieser früheren Fassung betreffen:

- Verweise in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf die entsprechenden Positionen im Anhang
- Korrektur der Währungsdifferenzen, auch bei der Kapitalflussrechnung, separater Ausweis der Zinsen und Steuern bei der Kapitalflussrechnung

Die Änderungen hatten keinen Einfluss auf die Bewertung der Aktiven und Passiven des Konzerns.

Konsolidierungskreis

Der vorliegende geprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Corporate Equity Partners AG und die Töchter „The Fantastic IP GmbH“, „The Fantastic TM GmbH“ sowie „Mallebrann GmbH“. Die übrigen Töchter in den USA sowie UK sind wegen der nachfolgend beschriebenen Liquidationsverfahren nicht in dieser konsolidierten Rechnung enthalten.

Die Liquidation der Töchter „The Fantastic Corporation (UK) LTD“ und die „The Fantastic Holding Corporation (UK) LTD“ konnte im 1. Halbjahr abgeschlossen werden. Ein unwesentlicher Liquidationsüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung unter „übrigem Ertrag“ ausgewiesen.

Das Management erwartet, dass die Liquidation der Tochter in den USA, die „The Fantastic Corporation (USA) Inc.“ im Laufe des Jahres ebenfalls noch abgeschlossen werden kann. Da die aktuellen liquiden Mittel der Tochtergesellschaft im Vergleich zur restlichen Bilanzsumme der CEP-Group nicht wesentlich sind und keine größeren Forderungen mehr erwartet werden, wird auf eine Konsolidierung verzichtet.

Anbei die tabellarische Zusammenfassung der Konzerngesellschaften am 30.6.2007:

Corporate Equity Partners AG	Schweiz	100%
The Fantastic IP GmbH	Schweiz	100%
The Fantastic TM GmbH	Schweiz	100%
Mallebrann GmbH	Schweiz	100%
The Fantastic Corporation (USA) Inc.*	USA	0%

** in Liquidation*

Umsatzrealisierung

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei Lieferung und Abnahme der Leistung durch den Kunden.

Liquide Mittel

Die Gesellschaft behandelt alle Kapitalanlagen mit hoher Fungibilität und einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Erwerbs als liquide Mittel.

Rückstellungen

Rückstellungen sind alle gegenwärtigen Verpflichtungen, deren Zeitpunkt und deren Höhe nicht abschließend beurteilt werden können, deren Ursache in der Vergangenheit liegt. Das Management hat nach bestem Wissen die Höhe und die Eintrittswahrscheinlichkeit geschätzt, insbesondere in Bezug auf die mögliche Nachforderung der eidgenössischen Steuerverwaltung (Mehrwertsteuer) und entsprechende Rückstellungen gebildet.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändeten oder abgetretenen Aktiven unter Eigentumsvorbehalt:

Keine

Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge richtet sich nach den Vorschriften und Gegebenheiten in der Schweiz. Die Mitarbeitenden sind in der Personalvorsorgeeinrichtung „Sammelstiftung VITA“ (Zurich) bezüglich Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Beiträge der beruflichen Vorsorge werden durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der jeweiligen Reglemente geleistet.

Der Vorsorgeplan der CEP AG wird unter IAS 19 infolge der gesetzlichen Garantien als leistungsorientiert klassifiziert. Eine aktuarielle Berechnung der Pensionsverpflichtungen wird erstmals auf Ende Jahr erfolgen.

Sachanlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden gemäß IAS 16 zu Anschaffungs- oder niedrigeren Herstellkosten angesetzt. Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungsaufwendungen werden aufwandswirksam erfasst, während wesentliche Zugänge zum Sachanlagevermögen aktiviert werden. Anschaffungskosten und kumulierte Abschreibungen in Bezug auf den Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden eliminiert. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Fremdwährungsumrechnung und Währungsdifferenzen

Die Buchführung der Gruppengesellschaften erfolgt in der Währung des Wirtschaftsraumes, in dem das jeweilige Unternehmen primär tätig ist (funktionale Währung). Derzeit ist das insbesondere der Schweizer Franken. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag des Geschäftes geltenden Wechselkursen, oder allenfalls zum Durchschnittskurs des Monats, in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen sowie aus der Neubewertung zum Stichtagskurs werden erfolgswirksam erfasst.

Der Gruppenabschluss wird in Euro präsentiert (Darstellungswährung). Die Abschlüsse der Gruppengesellschaften (derzeit insbesondere CHF-Abschlüsse) werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen nach der Stichtagsmethode umgerechnet (Bilanzpositionen zum Stichtagskurs, Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs der Periode). Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen und erst bei einer allfälligen Dekonsolidierung der Gruppengesellschaft erfolgswirksam erfasst.

In den Vorjahren wurde der Gruppenabschluss in USD präsentiert. Die im Konzernabschluss des Vorjahres präsentierten Bilanzpositionen per 31.12.2006 wurden daher zu Vergleichszwecken zum Stichtagskurs per 31.12.2006 in Euro umgerechnet. Die im Vorjahres-Quartalsabschluss (30.6.2006) präsentierte Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Kapitalflussrechnung (in USD) wurden zum Durchschnittskurs des ersten Halbjahres 2006 in Euro umgerechnet.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden im Zeitraum gemäß den Vorschriften von IAS 12 erfasst. Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann.

Kreditrisiken

Finanzierungsinstrumente, die für die Gesellschaft möglicherweise ein erhebliches Kreditrisiko bergen, beziehen sich im Wesentlichen auf liquide Mittel sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Gesellschaft hat bei verschiedenen Kreditinstituten Bareinlagen. Die Gesellschaft versucht, die Gefahr der Abhängigkeit von einem einzelnen Kreditinstitut so gering wie möglich zu halten.

Marktwert von Finanzinstrumenten

Der Buchwert von Finanzinstrumenten wie liquiden Mitteln sowie Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen dem Marktwert.

3. Hauptquellen von Schätzunsicherheiten

Die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung der Gesellschaft, die die Ausweise im Konzernabschluss sowie die dazugehörigen Erläuterungen beeinflussen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Die vorliegende Konzernrechnung enthält folgende wesentlichen Quellen von Schätzunsicherheiten:

- Aus der aktiven Zeit der „The Fantastic Corp. AG“ besteht noch eine Unsicherheit in Bezug auf die Mehrwertsteuer. Die Verhandlungen mit der eidgenössischen Steuerverwaltung und Nachprüfungen sind im Gange. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die dafür bestehenden Rückstellungen genügend hoch dotiert sind.
- Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann

4. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum in keinerlei Gerichts- und Rechtsverfahren involviert.

5. Geschäftsvorfälle mit Nahestehenden

Gemäß IAS 24 sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahe stehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben kann.

	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.6.2006
Gehälter:	EUR 45.793	EUR 0
Verwaltungsrats honorare:	EUR 7.688	EUR 17.538
Sanierungsbonus an Verwaltungsratsmitglieder:	EUR 44.409	EUR 0
Beraterhonorare an Verwaltungsratsmitglieder:	EUR 25.830	EUR 0
Honorarrechnungen Kloter RA ¹⁾ :	EUR 76.350	EUR 0
Total	EUR 200.070	EUR 17.538

¹⁾ Herr Roger Meier, Verwaltungsratsmitglied, arbeitet in der Kanzlei „Kloter Rechtsanwälte“ als Partner.

6. Kurzfristige Finanzanlagen

	1.1.-30.6.2007	1.1.-31.12.2006
Anleihen ¹⁾ :	EUR 1.880.869	EUR 0
Festgelder:	EUR 1.437.814	EUR 3.729.600
Total	EUR 3.318.683	EUR 3.729.600

¹⁾ Dabei handelt es sich um eine Anleihe mit einer Laufzeit bis Dez. 2012, Zins: 5.125%. Kategorie gemäß IAS 39 „FVTPL - erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

7. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	1.1.-30.6.2007	1.1.-31.12.2006
Termingeschäfte ¹⁾ :	EUR 33.150	EUR 0
Total	EUR 33.150	EUR 0

¹⁾ Verkauf EUR 1'960'000 gegen CHF per Valuta 28. Dezember 2007

8. Aktienkapital

	30.06.2007	30.06.2006
Anzahl ausgegebene Aktien	701.637.428	127.946.210
Anzahl genehmigte Aktien ¹⁾	180.000.000	0
Anzahl bedingte Aktien ²⁾	120.000.000	29.073.000
Nennwert je Aktie (CHF)	0,01	0,03
Aktienkapital in EUR ³⁾	4.452.639	2.461.491

¹⁾ An der Generalversammlung vom 24. April 2007 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis zum 24. April 2009 das Aktienkapital von höchstens 180.000.000 vollständig zu liberierenden neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 1.800.000 zu erhöhen.

²⁾ Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von höchstens 120.000.000 vollständig zu liberierenden neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 1.200.000 erhöht. Die Ausübung erfolgt mittels Optionsrechten, die den Verwaltungsratsmitgliedern und Mitarbeitern der Gesellschaft und von Gruppengesellschaften gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat genehmigten Mitarbeiterbeteiligungsplänen eingeräumt werden.

³⁾ Das Aktienkapital wurde zum Zeitpunkt der letzten Kapitalerhöhung im Jahr 2006 in EUR umgerechnet. Umrechnungskurs €/CHF: 1,57578

9. Genehmigung durch den Verwaltungsrat

Der hier als Restatement vorliegende Konzernzwischenabschluss mit erweiterten und verbesserten Anhangsangaben (gemäß Beschreibung unter „wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden“) enthält keine materiellen Änderungen und wurde vom Verwaltungsrat gleichzeitig mit den Restatements der Konzernabschlüsse 2004 - 2006 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

10. Zulässige Version

Die deutsche Sprachversion des Halbjahresabschlusses ist die alleinig zulässige. The six months' report is a translation from German. Only the German version is authoritative.

Impressum



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS AG

Herausgeber:
Corporate Equity Partners AG
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz